

NR. 35/2026

E-Fahrzeugbatterie als Netzspeicher: Volkswagen und Elli mit Vehicle-to-Grid- Angebot

- Markteinführung des V2G-Produktpakets für Volkswagen Kundinnen und Kunden ab viertem Quartal 2026 in Deutschland geplant
- Integriertes Angebot aus E-Fahrzeug, App, Stromtarif, Smart Meter, Wallbox und Installation. Smart-Meter-Installation ab sofort möglich
- Hohe Wertschöpfungstiefe: Die Konzerntochter Elli stellt ein holistisches Energiemanagement-Angebot für die Kunden bereit
- Zielbild: Mobilitätskosten deutlich senken, Energiewende in Deutschland stärken

Wolfsburg, 16 April 2026 – Volkswagen bereitet gemeinsam mit Elli – der Energiemarke des Volkswagen Konzerns – den Marktstart eines vollständig integrierten Vehicle-to-Grid-Angebots (V2G) für Privatkunden in Deutschland vor. Ab dem vierten Quartal 2026 können Volkswagen Kundinnen und Kunden ihre Elektrofahrzeuge nicht nur laden, sondern aktiv in das Energiesystem einbinden und zusätzliche Erlöse generieren. Eine Vorregistrierung für das Angebot wird bereits ab Juni 2026 möglich sein, weitere europäischen Länder werden sukzessive eingebunden. Mit dem Angebot entwickelt Volkswagen sein bestehendes Heimplade- und Energieökosystem konsequent weiter. Vehicle-to-Grid ist dabei kein Einzelprodukt, sondern der nächste Entwicklungsschritt für ein umfassendes Energie-Angebot rund um das Elektroauto.



ID.7 im Heimpladeumfeld: Visualisierung des Energieflusses zwischen Fahrzeug und Stromnetz im Rahmen von Vehicle-to-Grid.

diese Technologie für die breite Masse erlebbar. Das ist der Anspruch der Marke Volkswagen.“

Martin Sander, Vorstand für Vertrieb, Marketing und After Sales bei Volkswagen Pkw:

„Elektromobilität entfaltet ihr volles Potenzial nur dann, wenn sie für unsere Kundinnen und Kunden auch wirtschaftlich überzeugt. Mit Vehicle-to-Grid schaffen wir genau das: deutlich geringere Ladekosten zu Hause – und perspektivisch ein nahezu kostenfreies Laden. Als Pionier im bidirektionalen Laden ist unsere gesamte ID.

Familie bereits seit 2023 bidi-ready. So bringen wir V2G aus der Innovation in den Alltag und machen

Giovanni Palazzo, CEO Elli & SVP Charging and Energy Volkswagen Group Components:
„Vehicle-to-Grid entfaltet seinen Mehrwert erst im Zusammenspiel von Fahrzeug, Infrastruktur und Energiemarkt – genau dafür haben wir Elli als Schnittstelle im Konzern aufgebaut. Heute verfügen wir über die technologischen und operativen Fähigkeiten, um ein integriertes Angebot für Millionen Fahrzeuge und über alle Marken hinweg in die Breite zu bringen. Jetzt machen wir den nächsten Schritt: Wir vernetzen die Batterien, erschließen durch Aggregation neue Wertpotenziale und machen unser Ziel eines ‚Managed Battery Network‘ erstmals konkret erlebbar.“

Einsparpotenziale und perspektivisch auch Einnahmen

Für Kundinnen und Kunden entsteht ein neues Angebot, um die eigenen Mobilitätskosten aktiv zu steuern: Elektrofahrzeuge können künftig aktiv zur Einnahmequelle werden. Durch die Bereitstellung verfügbarer Batteriekapazität aus dem E-Auto und durch die Bereitschaft zur Flexibilität im Ladeverhalten sind Einsparungen sowie perspektivisch auch Einnahmen erzielbar. Das Potenzial wird im Markt allgemein auf im besten Fall 700 bis 900 Euro jährlich geschätzt. In einem ersten Schritt erhalten Kundinnen und Kunden eine Vergütung dafür, dass sie ihre Fahrzeugbatterie für den Energiehandel bereitstellen. Die Vergütung erfolgt unabhängig vom Handelserfolg, ist transparent nachvollziehbar und richtet sich nach der vom Kunden gewählten Flexibilität beim Laden.

Ziel ist es, die Gesamtkosten der Mobilität schrittweise zu senken – perspektivisch bis hin zu nahezu kostenneutralem Laden. Elektromobilität entwickelt sich damit vom reinen Kostenfaktor hin zu einem aktiven Bestandteil des Energiemarkts. Gleichzeitig profitieren Kundinnen und Kunden von einem integrierten Angebot aus einer Hand: dynamischer Stromtarif, DC-bidirektionale Wallbox, Smart Meter und digitale App sind systematisch miteinander verknüpft.

V2G als Bestandteil eines integrierten Energiesystems

Elektrofahrzeuge übernehmen künftig eine doppelte Rolle: Sie dienen nicht nur der Fortbewegung, sondern fungieren gleichzeitig als flexible Energiespeicher. Überschüssige Energie – insbesondere aus erneuerbaren Quellen – kann im Fahrzeug gespeichert und bei Bedarf wieder in das Stromnetz eingespeist werden. Damit wird die Integration von Mobilität und Energie zu einem zentralen Bestandteil der Konzernstrategie von Volkswagen.

Vehicle-to-Grid bietet nicht nur individuelle Vorteile, sondern auch erhebliche gesamtwirtschaftliche Potenziale: Studien zufolge können in Europa bis 2040 jährlich rund 22 Milliarden Euro an Systemkosten eingespart werden. In Deutschland wurden zuletzt ca. 9.500 GWh erneuerbare Energien abgeregelt – genug, um rund drei Millionen Elektrofahrzeuge ein Jahr lang zu betreiben.

MEB-Plattform ermöglicht Skalierung in den Massenmarkt

Die technologische Grundlage bildet die modulare E-Antriebsplattform (MEB). Bereits heute sind rund eine Million Fahrzeuge in Europa technisch für bidirektionales Laden vorbereitet. Mit der kommenden ID. Software 6 wird die Funktionalität auf weitere Batteriegrößen ausgeweitet und damit einem noch breiteren Kundenkreis zugänglich gemacht – inklusive zukünftiger Volumenmodelle. Zugleich stellt Volkswagen durch robuste Hochvoltbatterien und

Schutzsysteme sicher, dass bidirektionales Laden die Batterielebensdauer nicht nennenswert beeinflusst.

Elli als Orchestrator eines integrierten Energie-Ökosystems

Eine zentrale Rolle übernimmt die Konzerntochter Elli. Das Unternehmen entwickelt sich vom Anbieter von Lade- und Energielösungen zum Manager eines umfassenden Energiesystems und verbindet:

- Strom Tarif
- Wallbox
- digitale App-Steuerung
- Aggregation von Fahrzeugbatterien
- Zugang zu Energiemärkten und Energiehandel

Damit fungiert Elli als Bindeglied zwischen Fahrzeug, Kundinnen und Kunden sowie dem Energiemarkt mit eigenem Energiehandels-Team, das 24 Stunden, sieben Tage die Woche an der Börse EPEX Spot Strom handelt. Im Unterschied zu fragmentierten Wettbewerbsansätzen verfolgt Volkswagen ein vollständig integriertes Plattformmodell mit dem Ziel, die Kundenschnittstelle und zentrale Wertschöpfung im eigenen Ökosystem zu halten.

Smart Meter als Schlüssel zur Energieinfrastruktur

Für die breite Nutzung von V2G ist die Integration intelligenter Messsysteme – Smart Meter – entscheidend. Elli verweist Kundinnen und Kunden für den Bezug eines Smart Meters an einen der größten wettbewerblichen Messstellenbetreiber (wMSB). Kundinnen und Kunden werden hierzu über die Elli Website weitergeleitet. Der wMSB übernimmt als bundesweiter Messstellenbetreiber die Installation des Smart Meters sowie die Bereitstellung hochauflösender Messdaten. Indem Elli den komplexen Zugang zu Schlüsseltechnologien wie dem Smart Meter vereinfacht, übernimmt Elli eine aktive Rolle als Enabler der Energiewende.

Durch die enge Zusammenarbeit wird zudem die Installation beschleunigt: Kundinnen und Kunden sollen ihren Smart Meter in der Regel innerhalb von acht bis zehn Wochen erhalten und können nach der anschließenden Konfiguration den V2G-Tarif nutzen.

Ela Günes

Volkswagen Group Charging GmbH (Elli)

Corporate Communications

+49 1716863094

ela.guenes@elli.eco | www.elli.eco | www.volkswagen-group.com



Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

Über Elli:

Das Unternehmen Elli mit rund 450 Beschäftigten kümmert sich um die Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden an der Schnittstelle zwischen Energie und Mobilität. Elli ist die Marke des Volkswagen Konzerns, die in Europa ein breites Portfolio an Energie- und Ladelösungen anbietet und auch als Mobility Service Provider agiert. Die aktuelle Produktpalette umfasst unter anderem Ladelösungen für Privatkunden und Unternehmen - von der eigenen Wallbox über die flexible Schnellladesäule Flexpole bis hin zu Ladediensten und -innovativen sowie smarten Ökostrom-Tarifen. Für das Laden im öffentlichen Raum stellt Elli digitale Lösungen und Services für ein nahtloses Ladeerlebnis zur Verfügung. Elli wurde 2018 gegründet und hat Standorte in Berlin, Wolfsburg, München und Eschborn.

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.
